

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin
Chefin des Departementes für Gesundheit, Soziales und
Kultur (DVSV)

Präsidialkonferenz Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)

Freitag, 27. April 2018, 10.05 Uhr – World Nature Forum, Naters

Sehr geehrte Frau Yvik Adler, Co-Präsidentin
Sehr geehrter Herr Stephan Wenger, Co-Präsident
Sehr geehrte Frau Sabine Schläppi,
Geschäftsleiterin
Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Werte Damen und Herren
Sehr geehrte Referentinnen und Referenten

Als Vorsteherin des Gesundheitsdepartements des Kantons Wallis ist es mir eine Freude Sie zur diesjährigen Präsidialkonferenz der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) hier in Naters begrüssen zu dürfen.

Lassen Sie mich mit einem Zitat aus dem Koran beginnen, der, wie ich finde, für Ihren Berufsstand und auch für die momentane Situation bezüglich der Sistierung der Arbeiten zum Anordnungsmodell in der Psychotherapie passend ist:

„Ein gutes Wort ist wie ein guter Baum, dessen Wurzel fest ist und dessen Zweige in den Himmel reichen.“

Das Wort und der Dialog sind in Ihrer Arbeit wie auch in der Arbeit mit weiteren Akteuren aus dem Gesundheitswesen unerlässlich.

Psychische Gesundheit bildet einen essentiellen Teil der Gesundheit jedes Einzelnen von uns. Die psychische Gesundheit wird im Kanton Wallis genauer gesagt im Gesundheitsdepartement gross geschrieben. Die Psychologinnen und Psychologen nehmen daher bei uns in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Grundversorgung eine wichtige Funktion ein, so in der stationären und ambulanten Spitalpsychiatrie. So sind sie unter anderem in Bezug auf Fort- und Weiterbildung sowie Entlohnung im Spital den Ärzten in Ausbildung gleichgestellt. Zusätzlich ist die Arbeit der Psychologen im Wallis in verschiedenen Bereichen bedeutsam, so zum Beispiel im Zentrum für Entwicklung und Therapie (ZET), in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSL) oder in der Notfallpsychologie und der Onkologie, sowie der kantonalen IV-Stelle.

La santé mentale est un élément essentiel de la santé de chacune et chacun d'entre nous. Dans notre canton, la santé mentale est une priorité absolue du Département de la santé.

Les psychologues jouent un rôle important dans les soins psychiatriques et psychothérapeutiques de base et dans la psychiatrie hospitalière stationnaire et ambulatoire.

Ils sont d'ailleurs sur un même pied d'égalité avec les médecins en formation en termes de formation continue et de rémunération dans les établissements hospitaliers.

Le travail des psychologues valaisans est également central dans différents domaines notamment dans les centres pour le développement et la thérapie de l'enfant et de l'adolescent, dans l'orientation professionnelle, mais aussi dans la psychologie d'urgence ou encore dans l'oncologie, ainsi de l'Office cantonale de AI.

In unserem kantonalen Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm gehört die psychische Gesundheit zu einer der drei Prioritäten. Beispielsweise haben wir dafür mit den weiteren Westschweizer-Kantonen und dem Tessin Informationsplattformen geschaffen (unter www.santepsy.ch, www.psy-gesundheit.ch und www.salutepsi.ch). Hier finden Betroffene nützliche Adressen, Beratungen oder auch Erfahrungsberichte.

Sie haben in den letzten Jahren einiges erreicht, zum Beispiel das Bundesgesetz über die Psychologieberufe (PsyG), die Einführung der geschützten Berufsbezeichnungen, eine einheitliche Reglementierung der Aus- und Weiterbildungen sowie eine klare Regelung zur Berufsausübung der psychologischen Psychotherapie.

Mit diesen Entwicklungen in den letzten Jahren haben Sie unter anderen wichtige Voraussetzungen geschaffen, um im privaten ambulatorischen Bereich vom Delegationsmodell in der Psychotherapie zu einem Anordnungsmodell der Abrechnung der Psychotherapie zu wechseln. Diese Thematik nimmt, wie ich gelesen habe, einen wesentlichen Teil Ihres heutigen Tagungsprogrammes ein.

Wie bereits eingangs erwähnt, ist der Dialog wie auch das Wort ein starkes Mittel um den Himmel und das Unmögliche zu erreichen.

Auch für die Umsetzung des World Nature Forums, in welchem wir uns nun befinden, benötigte es viele Gespräche und einen langen Atem. Im Herbst 2016 öffnete das Besucher- und Kongresszentrum dann seine Tore. Verglichen zum Anfang haben sich Fragestellungen verändert, neue Ideen wurden eingebracht und Personen sind hinzugekommen, bis nun etwas wirklich Empfehlenswertes geschaffen wurde.

Ich hoffe, dass es Ihnen möglich ist, einen Blick in die Ausstellung zu werfen. Die interaktive Ausstellung erlaubt es, das UNESCO- Welterbe mit allen Sinnen zu erleben und Sie können in die spannende und vielseitige Welt der Alpen eintauchen. Neben Wissen zum Klimawandel, der Veränderung des Alpenraums, den ansässigen Kulturen und Dialekten finden Sie zum Beispiel auch verschiedene Wander-Vorschläge im Jungfrau-Aletsch-Gebiet.

Ich wünsche Ihnen, dass dieser Ort und diese Umgebung einem guten Austausch dient, zu fruchtbaren, ideenreichen Gesprächen führt und

Ihnen allen zudem eine anregende und erfolgreiche Konferenz.

Je souhaite que cet endroit et cet environnement servent à un bon échange, mène à des conversations fructueuses et innovatives.

Bonne conférence à tous et toutes!